

Rössler Titan 6 Luxus



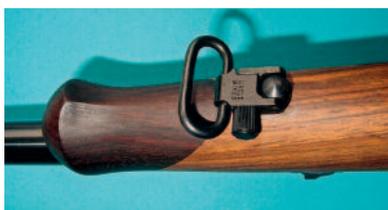
Systemkastenunterseite. Der massive Stahlblock klemmt den Lauf fest und wird in der vorderen Schaftbettung gelagert.



Nach dem Lösen der beiden Inbuschrauben kann der Lauf leicht nach vorne herausgezogen werden.



Verschlusskopf mit den 6 massiven Verriegelungswarzen, welche in die Nuten im Lauf eingreifen.



Tropfnasenabschluss aus speziellem Holz und –serienmässig – abnehmbare Riemenbügel.



Eingesetztes Magazin. Zum Herausnehmen sind die beidseitigen Tasten zu drücken.



Der Schlagbolzen ist massiv und kann in gespanntem Abzug gut gesehen und gefühlt werden.

Text und Fotos: P. Cavallo

An sich herrscht in der Schweiz kein eigentlicher Mangel an Repetierbüchsen. Der Markt Europa wird reichlich bedient durch Erzeugnisse der bekannten Marken Remington, Marlin, Ruger und Winchester aus den USA, Blaser, Mauser, Sauer aus dem Lücke-Konzern in Deutschland. Ferner sind in der BRD Merkel, Krieghoff und Heym gewichtige Hersteller. In Österreich sind Mannlicher und Voere ernstzunehmende Anbieter. Aus Tschechien kommen sehr gute Waffen von CZ, der bekannten Firma mit dem schwer auszusprechenden Namen Ceska Zbrojovka. Browning und Zoli sind ebenfalls gängige Namen. Aus den – offenbar noch endlosen Beständen – der K 98 mit dem soliden Mauserverschluss werden von diversen kleinen Manufakturen, wahrscheinlich in Billiglohnländern, äusserst preis-

günstige Repetierer angeboten. Wer in diesem Markt mitmischen will, muss also speziell gute Karten haben und seiner Sache sicher sein, der Preis ist nicht immer das letzte Argument. Nun, die Firma Rössler aus Österreich gehört zu diesen Optimisten und bietet seit wenigen Jahren Repetierbüchsen an. Ein Grund, diese näher zu betrachten...

Die Bezeichnung «Titan» irrlichterte vor einigen Jahren – so anfangs der 90er-Jahre – als Name einer Voere-Waffe in der Branche. Es folgte ein Ausverkauf des damaligen Namens an Mauser in Oberndorf, wo die Weiterentwicklung ebenfalls floppte. Nach dem Verkauf von Mauser an Blaser wurde das Projekt gestoppt.

Erich Rössler war während ca. 30 Jahren Büchsenmachermeister bei Voere. Er machte sich selbständig, übernahm Teile aus der Mauser-Liquidation und fertigte seine ersten Titanbüchsen. Das Konzept, hoch-



**Gut präsentierend ...
Model, Landschaft
und Waffe.**

Das Verschlussystem besteht aus einem klassischen Zylinderverschluss mit 60-Grad-Verschlusswinkel und insgesamt 6 vorne liegenden Verschlusswarzen. Der Verschlusskasten aus hochfestem, eloxiertem Aluminium ist fein poliert und wirkt in der Formgebung ausgesprochen elegant. Die Auswurföffnung ist seitlich richtig positioniert und schützt das ZF vor fliegenden Hülsen.

Abzugbügel und Magazinhalteplatte sind eine aus Kunststoff gepresste Einheit in mattschwarzem Finish. Kunststoff ist leichter als Stahl und rostet nicht. Dass dieser Teil aus Kunststoff ist, fällt nicht auf und wirkt auch nicht billig, ist aber sicher preisgünstig.

Die Waffe ist in der klassischen Weise einfach zu zerlegen. Mit einem mitgelieferten Inbusschlüssel werden die 2 Systemschrauben vom Verschlusskasten gelöst. Die Abzugs- und Magazineinheit kann nun nach unten weggenommen werden, sofern der Wunsch danach besteht. Nötig ist es nicht.

Lauf und Verschluss können nach oben herausgehoben werden. Die Waffe ist nun in 2 Teile zerlegt. Das System ist trotz des günstigen Preises sauber und fachgerecht in einem vorderen Kunststoffeinsatz und hinten in einem Alu-Block gelagert.

Laufwechsel

Einem Modetrend entsprechend gibt es zur Titanbüchse auch Wechselläufe. Der Laufwechsel ist simpel einfach. 2 Inbusschrauben klemmen den als geschlitzte Hülse ausgebildeten vorderen Teil des Verschlusses zusammen und fixieren so den Lauf. Der Inbusschlüssel

für die Systemschrauben passt auch hier. Der Lauf wird durch einen im Systemkasten eingepassten Schwerverspannstift und eine Ausfräsung am Lauf in der richtigen Lage fixiert. Das ist narrensicher und funktioniert immer. Der Lauf kommt ohne Kraftanwendung oder würgen heraus und lässt sich saugend wieder einpassen.

Schaft

Der Schaft der Ausführung Luxus ist aus sehr schönem Maserholz sauber gefertigt und als Ölschaft konzipiert. Die Fischhaut erweist sich bei Betrachtung mit der Lupe als maschinell geprägt, was der Funktionalität und dem optischen Eindruck keinen Abbruch tut. Die Kostenseite wird aber angenehm davon tangiert. Am vorderen Schaftende ist ein Abschluss aus Rosenholz vorhanden. Die Bettung ist sauber ausgefräst, Schaftdruck auf den Lauf ist nicht auszumachen.

ZF-Montage

Auf der Systemhülse sind die standardisierten Löcher, mit Gewinde versehen, für übliche Standardmontagen vorhanden.

Lauf

Der Lauf ist aus Spezial-Gewehrstahl gefertigt und wird von einem grossen Hersteller bezogen und in der Fa. Rössler mit Patronenlager, Verschlusswarzen und dem zylindrischen Hinterteil versehen.

Visier und Korn sind bei einer solchen Büchse unnötig und sind ein Kostenfaktor, auf den verzichtet werden könnte. Die Meinungen unter Jägern divergieren da stark. Kimme und Korn könnten auch als Zubehör angeboten werden. Die

wertige Einzelteile zu kaufen und perfekt zu einer brauchbaren Waffe zusammenzubauen bewährte sich.

Die Waffe

Auf den ersten Blick erscheint die Waffe Typ Titan 6 Luxus als wohlausgewogen, mit sehr gutem Schaftholz versehen, die Metallteile tief schwarz glänzend, die Kunststoffteile mattschwarz. Das neue Swarovski Rohr 2-12x50 passt mit dem seidenmatten Finish hervorragend dazu.

Zum Zerlegen werden die beiden Systemschrauben gelöst, danach wird die Magazin- und Abzugbügeleinheit nach unten, der Lauf mit Systemkasten nach oben entnommen.



Zurück bleibt der nackte Schaft. Die Pfeile zeigen die Systembettung im Schaft. Rechts die vordere Kunststoffschale, links das hintere Rückstosslager aus Aluminium.





heutigen ZF's der Klasse des auf der Testwaffe montierten Swarovski-Rohres sind von solcher Stabilität und Perfektion, dass der befürchtete Eventualfall gar nie oder äusserst selten auftreten wird. Dann kann auf kurze Distanzen immer noch über den Lauf gezielt werden.

Magazin

Je nach Kaliber nimmt das herausnehmbare Kastenmagazin 2 bis 3 Patronen auf. Längere Magazine sind separat als Zubehör erhältlich. Das Magazin wird durch 2 seitliche Krallen in der Magazinöffnung sicher gehalten. Zum Herausnehmen müssen 2 beidseitige Auslösetasten gedrückt werden. Das Magazin springt nicht im hohen Bogen heraus, sondern wird aus dem Magazinschacht geschoben. Dabei wird es am vorstehenden Boden gefasst und herausgezogen. Wer sich gewohnt ist – z.B. als Schweizer Soldat – Magazine senkrecht von oben zu befüllen, wird das Beschicken des Titan-6-Magazines als umständlich empfinden. Die seitlichen Magazinlippen sind nicht gefedert, somit muss die Patrone von vorne nach hinten eingefädelt werden. Mit etwas Angewöhnung geht das problemlos und muss als Konzession an die Kostenstruktur verstanden werden.

Sicherung

Auf dem Kolbenhals befindet sich die übliche Schiebesicherung,

welche Kammer und Abzugstollen sperrt. Die Taste ist angenehm gross und ist nicht allzu leichtgängig, was der Sicherheit gegen unbeabsichtigtes Entsichern dient. Bei der vorliegenden Waffe hat die Sicherung 2 Stellungen: gesichert – und entsichert. In der gesicherten Position ist die Kammer gegen Öffnen gesperrt.

Nun gibt es diese Büchse standardmässig mit Feinabzug. Da ist eine Dreistellungssicherung vorhanden. In der Mittelstellung ist der Abzug blockiert, die Kammer kann geöffnet werden. Diese Mittelstellung ist unnötig. Wie bei allen Waffen mit mehr als 2 Sicherungsstellungen sind die weiteren Positionen nicht eindeutig festgelegt. Fummeln und pröbeln ist die Folge ... gefährlich kann es ebenfalls sein. Tipp: Bestellen Sie die Ausführung mit Rückstecher!

Abzug

In der Standardausführung ist die Titanbüchse mit einem Feinabzug ausgerüstet und auf ein Abzugsgewicht von 1000 g einjustiert. Gegen Aufpreis kann ein Abzug mit Rückstecher eingebaut werden. Der Rückstecher löst als Direktabzug perfekt, ohne jedes Kriechen, aus. Der Abzugwiderstand ist jedoch mit – gemessenen – 2100 g zu hoch. Der Rückstecher ist einwandfrei und löst bei 170 g sauber und immer gleichmässig aus.

Die Einzelteile (Baugruppen) der Rössler Titan 6 Luxus mit Rückstecher.

Kaliber

Zurzeit lieferbare Standardkaliber (Lauflänge 56 cm):

243 Win, 25-06, 6x62 Frères, 6,5x55 Se, 6,5x57, 6,5x65

270 Win, 7x64 308 Win, 30-06, 8x57 IS, 8x68S, 9,3x62

Magnumkaliber

(Lauflänge 61 cm): 270 WSM, 300 Win Mag, 300 WSM

Preise

Titan 6 Standard mit Feinabzug 1490.-; Titan 6 Luxus mit Feinabzug 1770.-, mit Rückstecher + 140.- = 1910.-.

Optionen

Entsprechend der Fertigung in einem überblickbaren Betrieb sind die Möglichkeiten zum Eingehen auf individuelle Kundenwünsche gegeben. Da gibt es die Möglichkeit, Lauf und/oder System aus rostfreiem Stahl, mit oder ohne Visierung, mit Dicklauf etc. zu ordern.

Gesamtbeurteilung

Eine konsequent auf Funktionalität ausgelegte hochwertige Waffe. Bei den wichtigen Teilen – Verschluss, Lauf, Schaft etc. – werden keine Kompromisse eingegangen. Die Verwendung von Kunststoffen bei untergeordneten Teilen entspricht der Philosophie vom hochwertigen Werkzeug zu günstigem Preis. Dass die Waffe noch ausgesprochen elegant wirkt, mag ein Glücksfall sein. Das jedenfalls ist Zusatznutzen ohne Kostenfolge.

RWS RUAG Ammotec hat den Vertrieb der Rösslerbüchse für einige Länder übernommen. Es ist schwer vorstellbar, dass RUAG Ammotec ihren guten Namen für ein zweitklassiges Produkt riskieren würde. Rössler hat denn auch bereits Vertriebsstellen in etwa 35 Ländern.

Vertrieb, bzw. Vertretung in der Schweiz: Küng GmbH, 4410 Liestal, 061 922 12 30, info@kueng-waffen.ch, oder über den Waffen-Fachhandel